

DRITTES KAPITEL, IN DEM YANNIS SAGT, WAS SACHE IST

Hey Mädels, alles klar im BH?!

Blöder Spruch, ich weiß, Sina hätte sofort gesagt: „Das sind aber fünf Euro für die Macho-Kasse.“ Die versteht mit so was wenig Spaß, obwohl sie sonst echt humorvoll ist und mit uns Jungs gerne handfeste Witzchen reißt. Schließlich ist sie nicht so eine von diesen eingebildeten Tussis. Aber manchmal tickt sie nicht richtig. Ja, wirklich, ihr habt richtig gelesen: Ich finde Sina toll und habe sie sehr lieb – aber manchmal stellt sie mich vor Rätsel und dann bin ich genervt, kann doch vorkommen, oder?

Und dann dieser Fragebogen aus der GirlGirl! Das sind gesammelte Fragen von Mädchen an Jungs, die wir alle beantworten sollten, nach dem Motto „So ticken Jungs – mit den Antworten auf diesem Bogen könnt ihr Mädchen euren Liebsten besser verstehen“. Demnächst soll es auch einen Fragebogen von Jungs an Mädchen geben ... Als ob ich eine Betriebsanleitung bräuchte! Juris Antworten durften Sina und ihre Freundinnen ja teilweise lesen, meine definitiv nicht! Und doch finde ich, es ist höchste

Zeit, dass ICH mal sage, was Sache ist, schließlich geht es in diesem Buch ja um Jungs, oder? Und Sina redet sowieso zu viel!

Hier meine Antworten auf eure Fragen, erst mal das Wichtigste:

STECKBRIEF:

Das bin ich: Yannis Dietrich, aktuell 14 Jahre alt, braune Haare, braune Augen

Aktuelle Hobbys: Computergames, bis vor kurzem Fußball, seit Neustem Angeln

Lieblingsessen: Nudeln mit Ricottasoße, Burger, Salat, Grillwürstchen

Lieblingsfilm: Typische Mädchenfrage! Star Wars, Herr der Ringe

Lieblingsmusik: Indie, ein bisschen Metal und „Die Toten Hosen“.

Lieblingsbuch: Herr der Ringe, Eragon, Artemis Fowl, alles, was Fantasy ist. Und natürlich die Bücher von Stephen King. Aktuell lese ich „Doktorspiele“ von J. Konecny, sehr aufschlussreich!

Meine Kumpels: Marco, Juri, Sebastian, Ibo; einen besten Freund habe ich nicht.

FRAGEN ZU SINA:

Woher ich Sina kenne:

Weil wir seit Ewigkeiten Nachbarn sind, ich hab schon als Baby neben ihr auf der Krabbeldecke gelegen und vor ihr laufen gelernt, später haben wir gemeinsam in der Sandkiste gegessen, uns im Kindergarten gegen die Erzieherinnen verschworen und den Joghurt geteilt ...

Was ich über Sina denke:

Tough, eine echte Krätze kann die sein, aber auch schmuseweich und süß. Sie ist das coolste Mädchen, das ich kenne.

Was ich an Sina mag:

Dass sie so selbstbewusst und mutig ist und dass sie so toll erzählen kann.

Was ich an Sina nicht mag:

Dass sie ständig wissen will, was los ist, und einen nie in Ruhe lassen kann. DAS NERVT!

Ob ich Sina süß finde:

Also logisch. Sie selbst findet sich höchstwahrscheinlich nicht „süß“, ich glaube, Rosarot kann sie gar nicht leiden (wobei ich mich noch gut an ihre Spitzrock-Phase als Fünfjährige erinnere! Grässlich!!)

EURE FRAGEN:

Warum wir immer zuerst in euren Ausschnitt spielen müssen.

Na, ist doch logisch: Weil ihr uns den immer entgegenstreckt, eure Brüste sind nun mal eure herausragendsten Eigenschaften (okay, okay, noch so ein Spruch). Melanie aus unserer Klasse zum Beispiel, da MUSS ich einfach ständig hinglotzen, das geht gar nicht anders. So ein riesiger Busen, da träumt doch jeder Junge von ... und jetzt erzählt mir nichts von wegen Mutterkomplex, ihr fasst doch selbst gerne dran, oder? Aber bevor ihr mich jetzt in die falsche Ecke sortiert: Der schönste, hübsch verpackte Busen nützt nichts, wenn eure Birne hohl ist. Und das merken die meisten Kerle sofort, also ich

mache da einen ganz klaren Unterschied, und zwar einen großen! Kommt jetzt bloß nicht auf die Idee, eure Duddeln per Schönheits-OP aufzupuschen. **Kein Junge will eine Mogelpackung!** Und schon gar nicht anfassen, da kann ich mir gleich eine Plastikpuppe bei Beate Uhse bestellen.

Warum wir geschminkte Mädchen tussig finden.

Na ja, kommt drauf an. Julia zum Beispiel kriegt das meistens ganz gut hin und sieht sehr hübsch aus mit ein bisschen Make-up, finde ich. Wenn Mädchen zu stark geschminkt sind, hätte ich Angst, dass ich hin terher abgefärbt bin. Auch rote Lippen würde ich nie küssen, das signalisiert mir eher: „Bleib weg, ich fress dich!“ Nee, so zugekleisterte Tussen leben ja in der Angst, dass ihr Make-up verrutscht, ständig checken sie im Spiegel ihr Outfit und wehe, das Rouge sitzt nicht oder die Haare sind ein bisschen fettig. **Mir wäre das viel zu anstrengend, mit so einer befreundet zu sein, ich will keine Maske.** Ich mag es, wenn Mädchen ehrlich und echt rüberkommen. Ich bin doch auch so, wie ich bin, klebe mir keine künstlichen Wimpern an oder stopfe mir die Hose aus. Diese Schönheitsdiskussionen gehen mir auf den Sack, Sebastian hat neulich auch damit angefangen, er würde sich die Haare unter den Achseln rasieren und so. Mädchen würden auf glatte Haut stehen und er selbst fände das auch „ästhetischer“ – als Mountainbiker rasiert er übrigens auch seine Beine. Außerdem trainiert er sich Sixpacks an und pflegt seine Haut mit einer speziellen Männerserie, ich glaube, der hat heimlich die *Men's Health* von seinem Vater gelesen ... Gegenfrage: Sollen wir jetzt den gleichen Beauty-Stress haben wie ihr?



Jungs wie ich mögen aufgeweckte, selbstbewusste, hübsche, interessierte, sportliche, nette, spontane, lustige, süße, normale, auch gerne etwas schüchterne Mädchen – und keine dick geschminkten hirnverkohlten Tussis mit spitzen Brustwarzen oder Mädchen, die ihnen ständig hinterhertelefonieren, dauernd Kalorien zählen, albern rumkichern, zicken und pausenlos reden.

Warum wir Mädchen toll finden.

Weil.

Und **weil wir gefährliche Spiele lieben.**

Okay, ihr wollt natürlich eine wissenschaftliche Begründung: Weil es in unseren Genen liegt, weil wir von Natur aus auf das andere Geschlecht programmiert sind (aber wieso gibt es dann Homosexuelle?!), weil wir uns ja vermehren sollen, wollen (später) und dazu eine Frau brauchen (und mit Mädchen schon mal üben) und weil ihr einfach unwiderstehlich seid.

Warum ich nicht alles über Mädchen wissen will.

Weil ich dann ein Frauenverstehler wäre! Nee, im Ernst, natürlich will ich wissen, mit wem ich es zu tun habe, aber **Details aus eurem Zykluskalender interessieren mich nun wirklich nicht.** Oder ob ihr lieber Carefree, OB oder Tenealady benutzt, welchen Lieblingsgeschmack euer Labello haben muss, welche Rockstars ihr anhimelt ... Juri tut in dieser Hinsicht ja sehr verständnisvoll und einfühlsam, der Schleimer. Ganz uninteressant ist das ja auch nicht. Mir hat es zum Beispiel dann doch mal richtig geholfen, dass Stefanie

mir mal einen Monolog über PMS gehalten hat, um Julias Gezicke zu verstehen. Aber hey, das ändert nichts daran, dass es überaus nervig ist, wenn ein Mädchen so weinerlich drauf ist und wegen jedem Scheiß abgeht. Ich finde, das ist keine Entschuldigung.

Warum wir gerne den Frauenverstehher geben.

Ehrlich: **Ich kenne keinen Jungen, der Mädchen und Frauen wirklich verstehen würde, die tun alle nur so**. Haben sich in etlichen Zeitschriften und Ratgebern angelesen, wie Frauen ticken, und verhalten sich jetzt entsprechend: Haben Verständnis, wenn die Mädels schlechte Laune haben (PMS), ertragen geduldig ihr Gezicke (PMS), ihre Diätkrisen (PMS). Hören zu, stellen einfühlsame Fragen, erzählen von ihren Problemen, weil sie denken, sie können euch Mädchen damit beeindrucken und rumkriegern, weil ihr ja angeblich nicht mehr auf Machos steht.

Juri nervt mich deswegen voll fett an, weil er sich auf diese Weise bei Sina einschleimt, ihr ausführlich von seinen Gefühlen und Gedanken erzählt, sie permanent ansimst und ihr kleine Geschenke macht. Oder Sebastian, der mit seinem Styling-Getue die Mädchen begeistert, weil sie es toll finden, sich mit ihm über Rasierer, Deosprays und die Wahl der passenden Füßlinge zu den Sneakers auszutauschen. Klar könnt ihr mit mir über alles reden. **Aber ich bin lieber ein echter Kerl!**

Ich kann Gezicke und schlechte Laune aushalten, dann denke ich mir halt meinen Teil.

Aber muss ich verstehen, warum genau ihr manchmal solche Nervensägen sein könnt? Für mich ist es viel wichtiger herauszufinden, wie ich für mich damit klarkomme.

Ich möchte JEDEN Menschen gerne so AKZEPTIEREN, wie er ist.



Warum wir uns manchmal nicht zwischen zwei Mädchen entscheiden können.

Ihr spielt auf meine Flirts mit Julia an, richtig? Schwierige Frage, ich versuche es mal so: Einerseits finde ich so natürliche Mädchen wie Sina und Kleo total klasse, weil sie unkompliziert und untussig sind. Mit ihnen kannst du richtig reden, Scheiß machen, ganz normal eben. Andererseits ist jemand wie Julia mit ihrem Schmolzmund voll süß, die muss ich einfach beschützen, da fühle ich mich als Held, wenn ich ihr die Jacke umlege und aufpasse, dass ihr niemand etwas tut, ich mag sie einfach, weil sie so zart, anschießsam und lieb ist.

Sina kann so was gar nicht ab, die bekommt Ausschlag davon, dafür ist sie viel zu selbstständig, so mädchenhaftes Getue geht ihr völlig ab. Als sie damals von Jelko und Marc so doof angemacht wurde, war sie allerdings froh, dass ich da war. Für uns Jungs kann es sehr reizvoll sein, wenn wir uns gebraucht fühlen und für euch stark sein dürfen ... und ich bin auch lieber mit einem Mädchen (wie Sina) zusammen, auf das ich mich verlassen kann. Eine wie Jolina zum Beispiel, die ständig mit neuen Typen rumhängt, sieht klasse aus und macht mich an, aber als Freundin?! Nein, danke.

Warum Mädchen nerven.

Das fragt ihr noch? Schon mal zwischen lauter gackernden Hühnern im Bus gegessen? Schon mal im zweiten Schuljahr bei Mädchen-fangen-die-Jungs abgeknutscht worden? Schon mal die Frage beantworten müssen: Findest du meine Oberschenkel zu fett? Meinen Busen zu klein? Schon mal beim Pärchenabend dabei sein müssen? **Das Leben könnte manchmal so schön und ruhig sein,**



wenn ihr nicht ständig mit euren Pseudo-Problemen ankämt. Klar leide ich unter meinen Pickeln, aber hey, ich muss das doch nicht schlimmer quatschen, als es ist! Ich lass mir nicht einreden, ich hätte deswegen Komplexe. Und ich verstehe auch nicht, warum ihr Mädchen ständig über alles reden wollt. Natürlich habe ich Gefühle, bin doch kein Zombie! Und ich stehe dazu und zeige sie auch. Aber wieso muss ich die lang und breit ausdiskutieren? Es wäre leichter, wenn Mädchen uns nicht ständig „umerziehen“ wollten und uns so akzeptieren würden, wie wir sind. Ich verlange von meiner Freundin ja auch nicht, dass sie so wie ich computerbegeistert ist.

Warum Fußball gucken ohne Mädchen mehr Spaß macht.

Also, ich finde es echt klasse, wenn sich Mädchen für uns und unsere Hobbys interessieren. Wenn sie uns am Spielfeldrand anfeuern, jubeln, Beifall klatschen – so, wie ich es bei Sina selbst verständlich auch mache, wenn sie beim Basketballturnier zur Höchstform aufläuft. Da fiebere ich ehrlich mit! Aber ich finde es völlig daneben, wenn sich Mädchen in unsere Sachen einmischen. Ich würde ja auch nie auf die Idee kommen, eine Schminke-, Schmuck-, Bastel- oder Tupperparty zu besuchen und mich als Schminke-, Schmuck-, Bastel- oder Plastikpezialist aufzuspielen, oder? Bundesliga geht ja noch, aber wehe, WM oder EM ist im Lande, dann steckt meine Mutter über all Föhnchen, backt Fußballmuffins, schmirt Halbzeitschnittchen und erklärt MIR (!!!) die Abseitsregel, ganz zu schweigen von den Mädchen, die uns beim Fußballgucken mit so Kommentaren nerven wie „Oh, der sieht aber süß aus!“ oder „Auf welches Tor spielen unsere?“ oder „Wie heißt die Freundin von dem?“. Für sie ist Public Viewing ein Date, ein